

**Kontinuierlicher Ausbau des Geschäftsbereiches Arbeitsmedizin****Dr. Juliane Illert wird neue ärztliche Direktorin der Helios Arbeitsmedizin**

**Das Betreuungsangebot in den Bereichen Arbeitspsychologie und Arbeitssicherheit wird weiter nachhaltig ausgebaut. Im Jahr 2021 konnte die Helios Arbeitsmedizin einen Zuwachs von insgesamt vier Standorten in Bonn, Krefeld, Stralsund und Wiesbaden für sich verbuchen und betreibt nun bundesweit 17 Institute. Helios nimmt damit Platz sieben im Ranking der deutschen Arbeitsmedizin ein.**

„Ich bin stolz, dass wir unser deutschlandweites Netzwerk trotz der pandemiebedingten Herausforderungen ausweiten konnten, um nun an insgesamt 17 Standorten modernste Arbeitsmedizin anbieten zu können.“ sagt Enrico Jensch, Geschäftsführer (COO) operatives internationales Geschäft. „Zum neuen Jahr hat Dr. Ivonne Hammer ihre Rolle der ärztlichen Direktorin auf eigenen Wunsch an Dr. Juliane Illert übergeben. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für ihr bisheriges erfolgreiches Engagement bedanken und wünsche beiden Kolleginnen für ihre neuen Aufgaben alles erdenklich Gute.“

Dr. Juliane Illert ist Fachärztin für Arbeitsmedizin und hat ihre Tätigkeit bei Helios bereits im Jahr 2019 am Mitteldeutschen Institut für Arbeitsmedizin in Leipzig aufgenommen. 2020 übernahm sie die Leitung des Standortes Halle und freut sich nun über ihre neue Rolle.

„Mein Fokus liegt auf der Verankerung des hohen qualitativen Anspruchs in allen arbeitsmedizinischen Instituten der Helios Arbeitsmedizin“, sagt Dr. Juliane Illert. „Zudem ist es mein Ziel das Betreuungsangebot in den Bereichen Arbeitspsychologie und Arbeitssicherheit, sowie die digitalen Angebote der Arbeitsmedizin weiter auszubauen.“

Die Institute der Helios Arbeitsmedizin entwickeln gemeinsam mit jedem Unternehmen ein individuelles und rechtssicheres Konzept. Die Betreuung erfolgt durch einen festen Arzt, der in allen Bereichen der Arbeitsmedizin als Ansprechpartner für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erreichbar ist.

Dr. Ivonne Hammer wird sich zukünftig dem Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie der Nachwuchsförderung im Bereich der Helios Arbeitsmedizin widmen: „Neben der erstklassigen

Versorgung unserer Kunden ist uns unsere soziale Verantwortung besonders wichtig. Deshalb sind wir stolz auf die Kooperation mit der Medical School Hamburg, welche das Arbeitsmedizinische Institut Schwerin seit kurzem als akademische Lehrpraxis anerkannt hat. Hier werden wir uns zukünftig verstärkt um die akademische Nachwuchsförderung, sowie die Aus- und Weiterbildung von Fachärztinnen und Fachärzten in der Arbeitsmedizin kümmern.“

**Kontakt:**

Arbeitsmedizinisches Institut Leipzig  
Dr. med. Juliane Illert  
Fachärztin für Arbeitsmedizin & Ärztliche Direktorin  
Hohe Straße 30  
04107 Leipzig  
Telefon: (0341) 993 84 800  
E-Mail: [Juliane.Illert@helios-gesundheit.de](mailto:Juliane.Illert@helios-gesundheit.de)



**Fotocredit:** Thomas Meinicke Photography

**Bildunterschrift:** Dr. Juliane Illert ist neue ärztliche Direktorin der Helios Arbeitsmedizin

---

**Helios** ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika und die Eugin-Gruppe mit einem globalen Netzwerk von Reproduktionskliniken. Rund 20 Millionen Patient:innen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

**In Deutschland** verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patient:innen behandelt, davon 4,1 Millionen

ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

**Quirónsalud** betreibt 53 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patient:innen behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Das Netzwerk der Eugin-Gruppe umfasst 33 Kliniken und 38 weitere Standorte in zehn Ländern auf drei Kontinenten. Mit rund 1.500 Beschäftigten bietet das Unternehmen ein breites Spektrum modernster Dienstleistungen auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin an.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

**Pressekontakt:**

Tonja Bernhardt

Marketing Managerin - Neue Geschäftsbereiche

Unternehmenskommunikation/Marketing

Telefon: (030) 9401-15535

E-Mail: [Tonja.Bernhardt@helios-gesundheit.de](mailto:Tonja.Bernhardt@helios-gesundheit.de)